

Segelflieger messen sich

Westertimke (upr). Über 50 Piloten aus elf Vereinen werden sich ab heute auf dem Segelflugplatz in Westertimke mit ihren Maschinen messen. Die Segelfluggruppe Bremen, deren Heimatflugplatz der Westertimker ist, richtet in diesem Jahr das Gerd-Zeiger-Vergleichsfliegen aus. Die Piloten kommen aus Stade, Nordholz, Verden, Rotenburg, Hannover, Lüneburg, Bremerhaven, Bremen, Hoya, Lemwerder und Osterholz-Scharmbeck. Bis Sonntag gilt es dann, bestimmte Aufgaben zu erfüllen. Jeden Morgen werden diese den Piloten je nach Wetterlage vorgestellt. Meist handele es sich dabei um Dreiecksaufgaben, bei denen zwei Wendepunkte angesteuert werden und die Segelflieger dann wieder in Tarmstedt landen. Die Platzierungen werden nach der benötigten Zeit und einer Wertung vergeben, erklärt dazu der Bremer Segelflieger Axel Wüest. Die Vergleichsfliegen eigneten sich besonders gut, um für Wettbewerbe zu trainieren sowie um als Einsteiger Praxis zu sammeln. An allen vier Tagen werden sechs Schleppmaschinen die insgesamt 45 Segelflugzeuge in die Luft befördern.